

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe  
**Band:** 1 (1986)  
**Heft:** 1: Gazette  
  
**Rubrik:** Agenda

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**AGENDA**

Solarenergie: Ortsbild und Baurecht

Freitag, 10. Oktober 1986  
Aula HTL Brugg-Windisch

Freitag, 24. Oktober 1986  
Konferenzzentrum Alfa, Laupenstr. 15, Bern

Freitag, 31. Oktober 1986  
Kartause Ittingen bei Frauenfeld

Organisation: Markus Heimlicher, Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES

Programm:

Begrüssung

Block A: "Systemübersicht und Begriffe", 2 Referate

Block B: "Ortsbildschutz und Denkmalpflege", 3 Referate

Block C: "Rechtliche Aspekte", 2 Referate

Block D: "Realisierte Beispiele"

Je nach Tagungsort variieren die Referenten leicht. Die realisierten Beispiele sind so ausgewählt, dass sie am Schluss der Tagung besichtigt werden können.

Referenten:

Armin Binz, Dipl. Arch. ETH

Bruno Brugisser, El. Ing. HTL, LUWA AG Zürich

Dr. Hanspeter Eicher, Ing. HTL, Physiker

Sven Frauenfelder, lic. oec., Kant. Energiefachstelle

Urs Gasche, Fürsprech, Vorsteher von Kreis I des Raumplanungsamtes des Kantons Bern

Heiner Gloor, Dipl. Arch. ETH, Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS

Dr. Peter Hess, Chef. Abt. Energiewirtschaft, Finanzdepartement des Kantons Aargau

Hans Ulrich Jörg, Dipl. Arch. ETH SIA

Elsbeth Knaus, Dipl. Arch. ETH, ISOS

Manfred Leibundgut, Dipl. Arch. ETH, Büro AARPLAN  
Reto Locher, Dipl. Arch. ETH  
Willi Metzler, Arch. HTL, Kantonales Amt für Raumplanung  
Hans Pauli, Masch. Ing. HTL  
Martin Rauber, Ing. HTL, Geschäftsleiter der INFOSOLAR-Beratungsstelle für Sonnenenergie  
Bea Rotach, Rechtsanwältin  
Ueli Schäfer, Dipl. Arch. ETH  
Dr. Arthur Wellinger, Geschäftsleiter der INFOSOLAR-Beratungsstelle für Sonnenenergie  
Ruedi Zai, Dipl. Arch. ETH

*Anmeldung:* Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES  
Belpstr. 69, 3006 Bern

*Kosten:* 120.-, Studierende und SSES-Mitglieder 75.-

Der Tagungsband (ca. 200 A4-Seiten) kann zu Fr. 28.50 bestellt werden.

Holzschäden an Kulturgütern - erkennen und bekämpfen,  
ein Kurs mit praktischen Uebungen

Mittwoch, 15. Oktober 1986  
EMPA, Unterstrasse 11, 9000 St.Gallen  
Organisation: NFP 16

*Programm:*

- 9.30 Uhr Begrüssung durch die Programmleitung des NFP 16 (F.Schweizer, N. Caviezel)
- 9.40 Uhr Dr. H.-P. Sutter:  
"Pilze und Insekten als Zerstörer von Kulturgütern"
- 10.40 Uhr Kurze Pause
- 10.45 Uhr Dr. E.Graf: "Holzschutzmassnahmen an Kulturgütern"  
mit anschliessender Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagspause (Mittagessen im alkoholfreien, aber in der Nähe der EMPA gelegenen Restaurant Davidshalde)
- 14.00 Uhr Praktische Uebungen (Workshop)
- 15.30 Uhr Diskussion, Verabschiedung durch die Programmleitung
- 16.00 Uhr Ende des Kurses

Anmeldung: Programmleitung des NFP 16  
Pavillonweg 2, 3012 Bern, Tel.: 031 24 58 08

Teilnehmerzahl beschränkt

Dieser Kurs wird voraussichtlich wiederholt.

La conservation et la restauration de la photographie

Samedi, 18 octobre 1986  
Amphithéâtre du Musée d'Ethnographie, Neuchâtel  
Organisation: AMS/VMS

*Programm:*

- |         |  |
|---------|--|
| 10.00 h | Un bus prendra en charge les participants devant la gare de Neuchâtel et les mènera au musée.  |
| 10.15 h | Allocution de M. André Buhler, conseiller communal et membre du Conseil de Fondation   |
|         | Allocution de M. Martin Schärer, président de l'AMS  |
| 10.30 h | Mitteilung von Nott Caviezel, Leiter des NFP 16<br>Thema: "Die Photographie zwischen Konsum- und Kulturgut".   |
| 11.00 h | Communication de Christoph Brandt, directeur de la Fondation:<br>"La conservation et la restauration des documents photographiques" (avec projection de diapositives). |
| 12.15 h | Vins d'honneur offerts par la Ville de Neuchâtel   |
| 12.30 h | Déjeuner à la Cafétéria du Musée d'Ethnographie<br>(Prix Fr. 13.- / Fr. 15.-)  |
| 14.00 h | Visite de l'atelier de conservation et de restauration de Ch.<br>Brandt (1er groupe)<br>(Transport du musée à l'atelier en bus)  |
| 14.45 h | Idem (2ème groupe)   |
| 15.30 h | Fin du colloque  |

Anmeldung: Frau Verena Zumsteg, Sekretariat VMS  
Baselstrasse 7, 4500 Solothurn, Tel.: 065 23 67 10

Teilnahme nur für VMS/AMS-Mitglieder, Platzzahl: bis 80 Personen

Bemalte Holzdecken und Täfelungen

4. Fach- und Fortbildungstagung für Restauratoren

Donnerstag, 23. - Samstag, 25. Oktober 1986

Schule für Gestaltung Bern, Hauptgebäude, Schänzlihalde 31, 3013 Bern

Organisation: Fachklasse für Konservierung und Restaurierung.

Mit Unterstützung des Nationalen Forschungsprogrammes NFP 16 "Methoden zur Erhaltung von Kulturgütern".

*Programm:*

Donnerstag, 23. Oktober

- 8.30 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros am Eingang der Aula  
9.30 Uhr Begrüssung und Eröffnung der Tagung  
9.40 Uhr Hermann von Fischer, Denkmalpfleger des Kantons Bern:  
"Bernische Decken- und Wandtäfer".  
10.30 Uhr Kaffeepause  
10.50 Uhr Dr. Alfred Wyss, Denkmalpfleger der Stadt Basel:  
"Basler Beispiele an bemalten Holzdecken und Täfelungen"  
11.30 Uhr Dr. Ulrich Schiessl, Schule für Gestaltung Bern:  
"Ergebnisse technologischer Untersuchungen an bemalten Holzdecken in Basel".  
  
12.00 Uhr Mittagspause  
  
14.00 Uhr lic. phil. Verena Villiger:  
"Bemalte Holzdecken und Täferausstattungen in der Stadt Freiburg und ihrer Umgebung".  
14.50 Uhr Dr. Hans Rutishauser, Denkmalpfleger des Kantons Graubünden:  
"Beispiele bemalter Holzdecken und Täfelungen in Graubünden".  
15.50 Uhr Kaffeepause  
16.20 Uhr Prof. Oskar Emmenegger, ETH Zürich, Institut für Denkmalpflege:  
"1. Bemerkungen zu bemalten Holzdecken in Zillis/GR  
2. Holzdecken und Täfelungen in der Innerschweiz".

Freitag, 24. Oktober:

- 9.15 Uhr lic.phil. Kaspar Zollikofer:  
"Täfermalerei im Thurgau, ein Ueberblick"  
10.00 Uhr Kaffeepause  
10.30 Uhr Dr. Georg Carlen, Denkmalpfleger des Kantons Solothurn:  
"Bemalte Holzdecken und Täfer im Kanton Solothurn".  
11.20 Uhr Dr. Helmut Stampfer, Landesdenkmalamt Bozen:  
"Bemalte Holzdecken im Südtirol - Restaurierungen der letzten Jahre"  
  
12.00 Uhr Mittagspause  
  
14.00 Uhr Peter A.T.Burman MA, Secretary of the Council for the Care of

Churches and Cathedrals Advisory Commission for England, London:  
"Englische Beispiele bemalter Holzdecken".

- 14.45 Uhr Dr. Jürgen Sell, EMPA Dübendorf, Abteilung Holz:  
"Holz als Träger von Malereien - Gefügestruktur und material-technische Eigenschaften".  
15.30 Uhr Dipl. Rest. Volker Schaible, Schule für Gestaltung Bern:  
"Bemalte Holzdecken und Täferstuben und ihre klimatischen Probleme, besonders in Hinsicht auf bewohnte Räume".  
16.00 Uhr Kaffeepause  
16.30 Uhr Dr. Erwin Graf, EMPA St.Gallen, Abteilung Biologie:  
"Biogene Schäden an kulturhistorischen Bauteilen und ihre Sanierung".

Samstag, 25. Oktober

- 8.30 Uhr Prof. Ingo Sandner, Hochschule für bildende Künste in Dresden,  
Abteilung Restaurierung:  
"Bemalte Holzdecken und Täfelungen in Sachsen und Probleme ihrer Bemalung".  
9.15 Uhr Dipl. Rest. Erwin Emmerling, Restaurierungswerkstätten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, München:  
"Bemalte Holzdecken in Bayern: Beispiele".  
10.00 Uhr Kaffeepause  
10.30 Uhr Restaurator Peter Tangeberg, Tystberga, Schweden:  
"Mittelalterliche Malereien in Holzkirchen in Schweden und die Probleme ihrer Restaurierung".  
11.20 Uhr Dr. Ulrich Schiessl, Schule für Gestaltung Bern:  
"Über die Erarbeitung eines Faktenkataloges als Hilfsmittel für die restauratorische Vor- und Befunduntersuchung an Holzdecken und Täfelungen".  
12.00 Uhr Ende der Tagung

*Information:* Sekretariat der Schule für Gestaltung Bern  
Schänzlihalde 31, Postfach 53, 3000 Bern 25, Tel.:031 41 05 75

*Zielpublikum:* Restauratoren, Denkmalpfleger

*Kosten:* 90 Franken

Platzzahl beschränkt. Die Referate dieses Kurses werden im Frühjahr 1987 beim Verlag Paul Haupt, Bern, erscheinen.

Geschichte, Erhaltung und Restaurierung historischer Tonträger  
Internationales wissenschaftliches Kolloquium

Dienstag, 28. und Mittwoch, 29. Oktober 1986

Palazzio Congressi, Lugano

Organisation: Schweizerische Landesphonothek im Rahmen des NFP 16 "Methoden  
zur Erhaltung von Kulturgütern"

*Programm:*

Dienstag, 28. Oktober

Vormittag: Das "Dépot légal" als Mittel der Erhaltung audiovisueller Kul-  
turgüter

Nachmittag: "Rerecording" alter Tondokumente

Mittwoch, 29. Oktober

Vormittag: Tondokumente aus dem Rundfunkbereich als Quelle der Geschichte

Nachmittag: Verschiedene Aspekte der Restaurierungstechnik für Tondokumente

*Anmeldung:* Herrn Kurt Deggeller, Fonoteca nazionale Svizzera  
Via Foce 1, 6900 Lugano 6, Tel.: 091 52 65 96

Simultanübersetzung Französisch - Deutsch  
Traduction simultanée Français - allemand

Die Schweizerische Landesphonothek bereitet im übrigen eine Ausstellung  
über historische Tondokumente der Schweiz vor. Diese wird voraussichtlich  
im April 1987 im Tessin eröffnet und kann dann ab Mai in der Schweiz ge-  
zeigt werden.

Die Ausstellung hat zum Ziel, die Öffentlichkeit in allgemeinverständlicher  
Weise auf die Bedeutung des Tonträgers als historisches Dokument hinzuwei-  
sen. Sie wird mit audiovisuellen Mitteln gestaltet, stellt das Thema also  
mit Bild- und Tondokumenten sowie kurzen Begleittexten dar.

Patrimoine culturel face aux risques naturels

Second colloque international sur la protection du patrimoine culturel

Le 5, 6 et 7 novembre 1986

Avignon, France

Organisation: Section française de l'ICOMOS

Programme provisoire:

I.) Objets

Giuseppe Basile, Directeur du Laboratoire de restauration des peintures de l'ICCROM, Rome:

"La protection des peintures murales contre les agressions de l'humidité".

Marie-France Callas, Directeur de la Phonothèque, Bibliothèque Nationale, Paris:

Communication en attente.

Anne Cartier-Bresson, Responsable de l'Atelier de Restauration des Photographies de la Ville de Paris, Paris:

"La protection des photographies face aux altérations naturelles".

Françoise Flieder, Directeur du Centre de Recherche sur la Conservation des Documents Graphiques, Paris:

"Traitement de masse des documents graphiques en cas d'inondation".

Mme Kleist, Musée National d'Arts et Traditions, Paris:

Communication en attente.

Jean Lapeyre, Conservateur à l'Inspection Générale des Musées classés et contrôlés, Paris:

"Lumière naturelle et conservation".

Anne Lavondes, Ethnologue, Ingénieur de recherche à l'ORSTOM, Paris:

"Les risques naturels dans les pays tropicaux: l'exemple du musée de Tahiti et des îles".

Mme de Maupeou, Directeur du Laboratoire de Recherches des Monuments Historiques, Champs s/Marne:

"Conservation du patrimoine mobilier dans les églises - problèmes de climatologie et d'éclairage".

Frédéric Vergne, Bibliothécaire-Archiviste, Chantilly:

"Conservation et communication - que faire du document?"

II.) Immeubles

Jean-Pierre Adam, Architecte, Paris:

"Séismes et risques mineurs à l'agression du patrimoine architectural".

Yves Boiret, Architecte, Inspecteur Général des Monuments Historiques, Paris:

"La cathédrale Saint-Pierre de Beauvais - Faiblesses structurelles".

Giovanni Brino, Architecte-Conseil, Turin:

"Résistance des teintes à la chaux, à la fresque et sur un enduit à sec dans la restauration des façades - expériences et problèmes".

Baptiste, Architecte en Chef des Monuments Historiques, :

"Consolidation des falaises et de pics rocheux" (communication en attente).

Dario Camuffo, Padoue:

"The challenges of the microclimate and the conservation of works of art".

Jean-Pierre Dufoix, Architecte en Chef, Adjoint à l'Inspection Générale des Monuments Historiques, Montpellier:

"La foudre: Les effets sur les monuments - les solutions"

Guido Romano Guidotti, Enea Rome / Prof. Adelio Rigo, Université de Padoue:

"Endommagement du marbre du fait des sulfates et chlorures en milieu marin".

Richard Edward Hughes, Consultant Historic Building Conservator, Londres:  
"Reducing the vulnerability of soil buildings to the vagaries of nature".

Claude Jaton, Ingénieur, Chef de la section "Pierre" au Laboratoire de Recherche des Monuments Historiques de Champs s/Marne:

"Biologie - Ecologie - Traitement des matériaux pierreux".

Le Boulicaut:

"Stabilité de la falaise de Chinon".

Marc Mamillan, Chef du service Matériaux C.E.B.T.P., Paris (sous réserve):

"L'humidité et les monuments - montage audiovisuel".

Jean Gabriel Mortamet, Architecte en Chef de Monuments Historiques, Lyon:  
"Variation de niveau de nappe phréatique en fonction des crues. Exemple du Rhône à St.Romain en Gal (Site archéologique de l'époque romaine)".

Benjamin Mouton, Architecte en Chef des Monuments Historiques, Quimper:  
"Les effets de l'eau en climat désertique: L'exemple de Doura Europos (Syrie)".

Jean-Michel Musso, Architecte en Chef des Monuments Historiques, Paris:  
"Rabattement de nappe phréatique: Les cas de l'abbaye de Clairvaux (Aube) et le bâtiment des convers".

Pouchol, Ingénieur spécialiste en hydrofugation Société Rhône-Poulenc, Division Spécialités Chimiques, Neuilly:

"Les hydrofuges silicones dans la protection de la pierre".

Christiane Schmuckle-Mollard, Architecte en Chef des Monuments Historiques, Paris:

"Protection des façades par les enduits et laits de chaux traditionnels".

Jean Sonnier, Inspecteur Général Honoraire des Monuments Historiques, Paris:

"Usure mécanique due au vent des façades en grès des temples d'Abou Simbel en Egypte".

Jean-Claude Yarmola, Architecte en Chef des Monuments Historiques, Paris: Communication en attente.

Inscription: Mme Nicole Leroy, Réalisation Municipales Gestion  
Palais des Papes, B.P. 149, F - 84008 Avignon Cedex  
Tél.: (0033) 90 82 99 04

Praktische Anwendung von Kunststoffen  
SKR-Kunststoffseminar, 2. Teil

Donnerstag, 20. - Samstag, 22. November 1986

Zentrum Egghölzli, Weltpoststrasse 20, Bern

Organisation: Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung.

In Zusammenarbeit mit dem Nationalen Forschungsprogramm NFP 16 "Methoden zur Erhaltung von Kulturgütern".

*Thema:*

Kunststoffe im Zusammenhang mit Metall, Holz (archäologisch), Glas, Mosaik, Stein, Leder, angewandter Kunst, Abformungen, Sorgfaltspflicht.

*Anmeldung:* Sekretariat SKR, Frau D. Steinmann-Hälg  
Birchstr. 33, 8472 Seuzach, Tel.: 052 53 15 49

(Kunststoffseminar 3. Teil ist geplant für November 1987.

Thema: Gemälde, Leinwand, zeitgenössische Kunststoffobjekte, Wandmalerei, Tafelbild, Holzskulptur gefasst, Textilien, Papier, Tapeten, Sorgfaltspflicht)

Publikation Kunststoffseminar 1. Teil siehe unter Publikationen

Informationstag bei der Arbeitsgemeinschaft für  
Papierrestaurierung Bern (AGPB)

Donnerstag, 27. November 1986

Vortragssaal der Stadt- und Universitätsbibliothek, Münstergasse 63, 3011 Bern

Organisation: Leitung NFP 16 und Vorstand AGPB

*Programm:*

10.00 Uhr Begrüssung durch Dr. Karl F. Wälchli, Präsident AGPB

10.20 Uhr Grusswort der Programmleitung NFP 16

10.30 Uhr Einführung in die Arbeit der AGPB

Prof. Hans A. Michel, Direktor StUB

Erwin Oberholzer, Chefrestaurator und Laborleiter AGPB

12.00 Uhr Mittagspause

14.15 Uhr Besichtigung des Zentrallabors im Bundesarchiv (Archivstrasse 24, Bern-Kirchenfeld) und der dortigen Restaurierungseinrichtungen.

16.00 Uhr Schlussbesprechung und Ausblick

Leitung: PD Dr. Christoph Graf, stv. Direktor Bundesarchiv

*Anmeldung:* Dr. Karl Wälchli, Staatsarchiv des Kantons Bern  
Falkenplatz 4, 3012 Bern, Tel.: 031 23 94 92

Quo vadis Innerstadt?

5. Fachtagung der Vereinigung der Raumplaner NDS HTL

Freitag, 28. November 1986

Safran Zunft, Gerbergasse 11, 4051 Basel

Organisation: Vereinigung der Raumplaner NDS HTL

*Tagungsziel:*

Die unterschiedlichen Nutzungsansprüche an den innerstädtischen Raum werden aufgezeigt. Bewohner, Grossverteilern, Gewerbler, etc. stellen sich die Entwicklung anders vor. Dadurch entstehen Konflikte bei der Bewältigung des Verkehrs, bei städtebaulichen Fragen, der Gestaltung der Aussenräume, der

Mitwirkung der Betroffenen.

- Was ist erwünscht in der Innerstadt?
- Was will der Gewerbetreibende, was der Bewohner?
- Wie entscheidet der Konsument, wie der Unternehmer?
- Wer verändert eigentlich die Innerstadt?

Auf diese und ähnliche Fragen sollen Antworten gesucht werden. Anhand von konkreten Beispielen werden Lösungsansätze aus der Basler Innenstadt vorgestellt.

**Referenten:**

Eugen Keller, Dipl. Ing. ETH, Regierungsrat, Vorsteher des Baudepartementes Basel-Stadt:

Grusswort der Stadt Basel

Joseph Achermann, Direktor des Schweizerischen Bankvereins, Basel:  
Themaschwerpunkt: Dienstleistung

Peter Bachmann, Dipl. Ing. ETH, Basel:  
Themaschwerpunkt: Verkehr

Luzius Burckhardt, Prof. Dr.phil., Basel/Kassel:  
Themaschwerpunkt: Historische Stadtentwicklung

Carl Fingerhuth, Dipl. Arch. ETH, Kantonsbaumeister Basel-Stadt:  
Themaschwerpunkt: Stadtgestaltung

Cyrill Häring, Dr. iur., Basel:  
Themaschwerpunkt: Kulturleben

Peter Schai, Dr.phil., Basel:  
Themaschwerpunkt: Partizipation

Rudolf Schilling, Dr.phil., Journalist BR, Basel:  
Themaschwerpunkt: Tagungsspiegel

Hans-Rudolf Schulz, Dr. nat. oec., Basel:  
Themaschwerpunkt: Wirtschaftsfragen

Elisabeth Simonius, Präsidentin Aktionskomitee Basler City, Grossrätin:  
Themaschwerpunkt: Detailhandel

Ernst Stocker, Architekt, Basel:  
Themaschwerpunkt: Bewohner

Emil Wartmann, Direktor Gastrag, Basel:  
Themaschwerpunkt: Gastgewerbe

Auskunft: Noldi Kausch, Firma Rapp AG, Basel, Tel.: 061 50 77 50  
Kosten: 100.-, Mitglieder NDS HTL 80.-, Studierende 50.-

Weiterbildungskurs für Handwerker im Denkmalschutz

Erster Zyklus: 21. April - 16. Juli 1987

Zweiter Zyklus: 15. September - 10. Dezember 1987

Venedig, Italien

Organisation: Europäische Stiftung Pro Venetia Viva und Europäisches Ausbildungszentrum für Handwerker im Denkmalschutz

Der erste Zyklus beinhaltet Kurse für Steinmetze, Schreiner und Stukkateure.

Der zweite Zyklus beinhaltet Kurse für Steinmetze, Schreiner, Schmiede und Maler.

**Ziel:**

Das Ziel der Kurse ist die Weiterbildung qualifizierter Handwerker.

**Auskunft:** Europäisches Ausbildungszentrum für Handwerker im Denkmalschutz  
Isola di San Servolo, Casella Postale 676, I-30100 Venezia

**Teilnahme:** Bedingung ist ein Gesellenbrief und drei Jahre praktische Arbeit im Denkmalschutz oder ein Meisterbrief und ein Jahr praktische Arbeit im Denkmalschutz.